

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

62. Gemeinderatssitzung		Ort: Rathaus Solnhofen							
Datum	14.06.2018	Beginn	19:00	Uhr		Ende	20:55	Uhr	
Teilnehmer	1. BGM Schneider, 2. BGM Joachim Schröter, 3. BGM Thomas Herrscher, GR Ute Grimm, GR Birgit Güllich, GR Klaus Hölzl ab 19:07 Uhr, GR Mike Hofmann, GR Thomas Leesch, GR Alfred Mack, GR Armin Mack, GR Norbert Mittermeier, OS Bernd Lotter								
Notizenführer	Herr Joachim Schröter								
Öffentlicher Teil									
TOP 1	Bauanträge								
Diskussion	<p>Krug, Carport am Zimmerer Berg 14 Zwischen den Bestandsgebäuden und noch 4 Meter nach vorne soll die Fläche mit einem Flachdach überdacht werden. Das Nachbargrundstück muss nun die Abstandsflächen übernehmen. Der Gemeinderat stimmt der Befreiung der Bauabstandsflächen zu. 9 zu 1</p> <p>Landratsamt – Eingeforderte Stellungnahme zu Güllebehälter Das Landratsamt hat ein Schreiben mit Datum 30.05.2018 versandt, das bei der Verwaltung am 14.06.2018 eingegangen ist. Es wurde eine Beantwortungsfrist bis 13.06.2018 gesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der 1. BGM wird sich über Form und Wortwahl beim Vorgesetzten der Briefverfasserin beschweren. 								
TOP 2	Vergabe Zaunsanierung Ferdinand-Arauner-Straße								
Diskussion	Die Kosten betragen 18.254,60 € für ca. 80 Meter Zaun. Die Ausführung wird in Stahl verzinkt erfolgen. Die Kosten für die Entsorgung des Holzzauns sind im Angebot bereits enthalten.								
Beschluss	Der Gemeinderat stimmt der Vergabe an Herrn Wolfgang Schlrif zu.								
Abstimmung	11 zu 0								
TOP 3	Winterdienst – Splitt- oder Salzstreuung								
Diskussion	Das Thema muss erneut vertagt werden, da ein Bauhofmitarbeiter kurzfristig verhindert war.								
TOP 4	Bekanntgaben – LED-Beleuchtung Solahalle								
Diskussion	2 x 4 Lampen wurden in den Umkleideräumen installiert. Die beiden Modelle wurden installiert und können begutachtet werden.								
TOP 5	Bekanntgabe – Werbetafel Aktivmühle - Möglichkeiten								
Diskussion	Soll halbiert werden. Und davon wird 50 % für das Museum Solnhofen und 50 % für die Aktivmühle								
Beschluss	Der Gemeinderat stimmt der neuen Lösung zu								
Abstimmung	13 zu 0								
TOP 6	Bekanntgabe: Kirchweihzug morgen um 18:30 Uhr ab Waagplatz								
Diskussion	Der 1. BGM bitte um möglichst rege Teilnahme an den Veranstaltungen an der Kirchweih.								
TOP 7	Bekanntgabe: Steinhafen Römertalparkplatz								
Diskussion	Schild wurde angebracht, damit die Besucher wissen, warum der Steinhafen dort liegt und von dem auch nichts mitgenommen werden soll.								

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

TOP 8	Bekanntgabe - Schenkungsvertrag Lindner Wolfgang – Lucy und ihre Kinder
Diskussion	<p>Der Schenkungsvertrag wurde mit Herrn Lindner geschlossen. Insgesamt gehen 16 Figuren in das Eigentum der Gemeinde über.</p> <p>Herr Lindner soll Ehrenmitglied im Förderverein des Museums werden (Vorschlag von 3. BGM Herrscher).</p>
TOP 9	Bekanntgabe - Schenkung Fam. Polz, Rüdeshelm – Sammlung für Museum
Diskussion	<p>Ca. 200 Krebse wurden dem Museum geschenkt. Darunter sind sehr gute Stücke, die unsere Sammlung bereichern werden.</p>
TOP 10	Bekanntgabe – WLAN-Hotspots
Diskussion	<p>W-LAN am Rathaus und Solahalle – Antenne wird in KW26 installiert.</p> <p>2. BGM Schröter gibt bekannt, dass auch an der SPK Solnhofen Anfang 2019 ein W-LAN Hotspot installiert werden soll.</p>
TOP 11	Anfragen
Diskussion	<p>2. BGM Schröter Im Weißenburger Tagblatt stand am letzten Wochenende der folgende Artikel.</p> <p style="text-align: center;"><i>LT 03.10.06.2018</i></p> <p><u>Behörde bietet in Mustergemeinden Erstberatungen an</u></p> <h2 style="text-align: center;">Die Rettung der Ortskerne steht an</h2> <p>In immer mehr Dörfern stehen Gebäude leer und finden keine neue Nutzung – Architekten geben Tipps</p> <p>DEITENHEIM/NENNSLINGEN – Leerstände alter Bausubstanz sind für alle Beteiligten keine schöne Sache. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) in Ansbach bietet nun als Modellprojekt zusammen mit mehreren Städten und Gemeinden in Altmühlfranken eine Impulsberatung an, die mögliche Gestaltungsoptionen aufzeigen will. Idealerweise wirkt sich das Ergebnis am Ende sowohl für den Eigentümer als auch für den ganzen Ort positiv aus.</p> <p>Es stehen zunehmend Wohngebäude in den Ortschaften Weißenburg-Gunzenhausens leer. Auch Nebengebäude wie Scheunen haben häufig keine Verwendung mehr. „Für die Eigentümer bedeutet dies eine schlechende Entwertung“, heißt es in einer Pressemitteilung der Regionalberatung Futour, die das Vorhaben begleitet. Ein weitere Aspekt ist, dass die Nichtnutzung sich mit der Zeit negativ auf das Erscheinungsbild der Dörfer auswirkt.</p> <p>Über Programme wie Städtebauförderung oder Dorferneuerung kann das ALE schon jetzt bei einer Neugestaltung auch finanziell mithelfen. Das hat vielfach auch schon gut funktioniert, wie zahlreiche, eindrucksvolle Beispiele von Einzelanierungen oder Ensemble-Gestaltungen zeigen. „Dennoch gibt es eine Vielzahl von Fällen, wo all diese Bemühungen bisher zu keinem Erfolg geführt haben“, weiß auch Futour.</p> <p>Häufig haben Eigentümer dieser Gebäude oder Flächen viele wichtige und ernst zu nehmende Gründe, warum aktuell eine Bebauung oder Wiederbelebung nicht in Angriff genommen wird. Aber natürlich haben auch die Nachbarn und andere Dorfbewohner ein Interesse daran, dass das Ortsbild nicht unter den Leerständen leidet. Schließlich verliert sonst schnell der gesamte Ort an Attraktivität.</p> <p>Das ALE Mittelfranken hat sich nun mit der Stadt Gunzenhausen und den Gemeinden Nennslingen, Heidenheim und Muhr am See zusammengetan, um eine Impulsberatung anzubieten, die Bewegung in die Sache bringen soll. In einigen Ortsteilen von Gunzenhausen und den Kernorten der drei anderen Kommunen bestehen bereits Leerstände bzw. zeichnen sich für die nahe Zukunft ab.</p> <p>Die Gemeinden wollen nun zusammen mit dem ALE Mittelfranken die Eigentümer konkret ansprechen und die Erstberatung durch ein Architekturbüro anbieten. Dabei ist zunächst daran gedacht, den Grundstückseigentümern denkbare Gestaltungsoptionen für ihr Eigentum in Form einer Eigen- oder Fremdnutzung aufzuzeigen.</p> <p>Mithilfe dieser völlig unverbindlichen Erstberatung – die in dieser Form und Intensität sonst nur über eine laufende Städtebauförderung oder Dorferneuerung möglich wäre – können die Eigentümer eine Entscheidung für die Zukunft treffen. Damit können sie einerseits den Wert ihres Eigentums erhalten und sichern. Andererseits bieten sie der Gesellschaft einen erheblichen Mehrwert durch attraktive Ortskerne.</p> <p>Mit diesem neuen Modellprojekt wollen die Bürgermeister und das Amt für Ländliche Entwicklung versuchen, die Eigentümer anzusprechen. Sie haben jenes Modell zur Chefsache erkoren und wollen persönlich mit den betroffenen Grundeigentümern sprechen.</p> <p>Kann sich die Gemeinde Solnhofen nicht an diesem Projekt beteiligen?</p> <p>3. BGM Herrscher Wer sind die zwei guten Geister, die unsere Straßen auf Vordermann bringen?</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<ul style="list-style-type: none">➤ Es handelt sich um zwei Bewohner der Asylbewerberunterkunft Bieswanger Weg➤ Sie arbeiten sehr gern und auch gut➤ Sie erhalten 0,80 € pro Stunde; die Gemeinde darf keinen Betrag dazugeben <p>GR Hölzl GR Hölzl fragt an, wie die Entwässerung im neuen Baugebiet angedacht ist, da die vergangenen Starkregen bereits zeigten, dass der Kanal sehr ausgelastet ist. > Der 1. BGM wird sich dazu informieren.</p> <p>GR Hölzl GR Hölzl weist darauf hin, dass der Altmühlpanoramaweg am Trudenbuck nicht mehr begehbar ist. 2. BGM Schröter erläutert, dass die Pflege dieses Weges keine Gemeindeangelegenheit ist, sondern vom Naturpark Altmühltal zu erledigen sei.</p>
--	--